



Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Castell



Mai bis Juli 2024

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Schwestern und Brüder,**

„Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht. Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen, die loben Gott mit Freud.“, so lautet die 1. Strophe des bekannten und wunderschönen Frühlingschorals (EG 501), den man fast ausschließlich im Mai singen kann. Die Erde kleidet sich neu ein, überall Vogelgezwitscher und Insektensummen und das Herz quillt über vor Freude beim Anblick dessen, was blüht und wächst und bei guter Witterung - worum wir Gott bitten - auch zur Frucht gedeihen wird. Und wir können gar nicht anders, als zusammen mit allem, was krecht und fleucht, Gott zu loben und zu preisen.

Jahr für Jahr spielt sich dies Wunder vor unseren Augen ab: Das Grünen, Wachsen, Gedeihen und Verwelken, das Werden und Vergehen, das Kommen und Gehen. Jahr für Jahr leben wir mit dem Versprechen, das Gott Noah und seinen Nachkommen gegeben hat: *„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“* (1. Mose 8,22)

Auch im menschlichen Leben vollzieht sich dieses Wunder. Kinder werden geboren und Menschen müssen sterben, manchmal viel zu früh, oft aber alt und lebenssatt. Das Leben ist geprägt von Entwicklung, Wachstum und Veränderung, von Werden und Vergehen von Kommen und Gehen, Abschied und Neubeginn.

Für alles dürfen und wollen wir dankbar sein, auch wenn es manchmal nicht leicht ist.

So fällt es mir nicht leicht, mich nach gut 16 Jahren von Ihnen und euch allen zu verabschieden, auch wenn es noch einige Wochen hin sind und es - sowohl für die Kirchengemeinde als auch für das Dekanat - noch vieles zu regeln, zu beschließen und zu erledigen gibt; bedingt auch durch die Tatsache, dass die Dekanestelle nicht mehr besetzt werden wird, was uns vor große Herausforderungen stellt.

Wir versuchen, nach bestem Wissen und Gewissen eine gute Lösung für die Kirchengemeinde und das Dekanat Castell zu finden, was allerdings seine Zeit braucht. Wie es genau sein und werden wird, darüber werden Sie zur gegebenen Zeit informiert.

An dieser Stelle möchte ich für meine Zeit in Castell danken. Ich blicke auf 16 erfüllte, gute und intensive Jahre zurück.

Dabei denke ich an die vielen Menschen, die ich in diesen Jahren kennenlernen durfte und die mich bereichert haben.

Ich denke mit Wehmut an die Menschen, die wir gemeinsam zu Grabe getragen haben und die wir im Herzen tragen.

Ich denke mit Freude an die Kinder, die ich taufen durfte, an die Jugendlichen, die konfirmiert wurden, an die Paare, die in unserer wunderschönen Kirche getraut wurden.

Ich denke an die Menschen, die sich mir anvertraut haben und denen ich vielleicht im Gespräch helfen konnte. Ich denke an viele intensive und wertvolle Gespräche mit unzähligen Menschen.

Ich denke mit Respekt an die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde und im Dekanat, an alle Kirchenvorstände und die Mitglieder des Dekanatsausschusses, die manchmal auch schwere Entscheidungen treffen mussten und müssen.

Ich denke an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in Castell und in den Kirchengemeinden des Dekanats.

Ich denke an all das, was wir als Kirchengemeinde gestemmt haben, vor allem bei der Instandsetzung unserer Kirche.

Ich denke an die LektorInnen und PrädikantInnen im gesamten Dekanat, die gerne Gottesdienste halten, und deren Dienst nicht hoch genug geschätzt werden kann.

Ich denke an unsere Organistinnen und Organisten, besonders an Herrn Walter Kreß, an die Bläserinnen und Bläser unserer Posaunenchöre, an die Sängerinnen und Sänger unserer Kirchenchöre, an die Chorleiterinnen

und Chorleiter, die alle mit Freude und viel Herzblut zur Ehre Gottes singen und musizieren.

Ich denke an die Mitarbeitenden im Dekanat: die Pfarrerrinnen und Pfarrer, die Sekretärinnen, besonders an Sabine Kaul, die im letzten Jahr -wegen des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Inge Held - fast Unmögliches geleistet hat, vieles ehrenamtlich, Herrn KMD Reiner Gaar, den wir am 15. Juni in den Ruhestand verabschiedet werden.

Ich denke an die Menschen, die sich um unsere Gebäude kümmern und darauf achten, dass alles sauber ist und funktioniert: Frau Monika Dümmling im Dekanatsbüro und Frau Erna Grasser im Gemeindehaus und in der Kirche.

Ich denke an die Frauen, die Sonntag für Sonntag den Altar schmücken, damit die Kirche wohnlich wird und die Gottesdienstbesucher sich darin wohl fühlen, an die Wüstenfelder Männer, die den Christbaum besorgen und aufstellen, an die, die den Baum schmücken und die Krippe gestalten. Ich denke an die Mitarbeitenden in unserem Kindergarten und in den anderen 3 Kindergärten in unserem Dekanat, die sich um unsere Kleinsten kümmern.

Ich denke an die vielen Menschen, die nicht aufgehört haben zu beten für unsere Gemeinden und für alle, die in den Gemeinden mitarbeiten und Verantwortung tragen,

Ich denke an die vielen schönen und frohen Stunden beim gemeinsamen Feiern in unseren Dörfern.

Ich denke an die Menschen, die mir und meiner Familie zur Seite standen, wenn wir Hilfe gebraucht haben.

Ich denke an alle Menschen, die für mich da waren und für die ich vielleicht auch in gewissen Momenten da sein durfte. Für all diese Menschen und für alle anderen, die ich nicht besonders erwähnt habe, möchte ich Gott danken und sie ihm ans Herz legen. Ich danke Ihnen und euch für die Zeit, die wir auf irgendeine Weise miteinander erleben und durchleben durften.

Ich denke an die Menschen, denen ich nicht gerecht geworden bin, die ich gekränkt, nicht wahrgenommen und gewürdigt habe, an denen ich schuldig geworden und denen ich etwas schuldig geblieben bin und bitte sie um Verzeihung.

Nun wünsche ich Ihnen allen das Beste: dass unser Gott Sie segne an allen Tagen und an allen Orten; dass Sie behütet und bewahrt bleiben vor allem Bösen. Gott schenke Ihnen ein fröhliches Herz und gebe Ihnen seinen Frieden immerdar, damit wir alle unter seinem Geleit das Ziel unseres Lebens erreichen und bei ihm sein dürfen in Ewigkeit.

So verabschiede ich mich mit den wunderschönen Worten von Hanns Dieter Hüsch:

Segen zum Geleit

im übrigen meine ich
dass gott uns das geleit geben
möge immerdar
auf unserem langen weg zur
menschwerdung
auf dem endlos schmalen pfad
zwischen gut und böse
herzenswünschen und niedrigen
spekulationen
er möge uns ganz nahe sein

in unserer not
wenn wir uns im dornigen gestrüpp
der wirklichkeit verlieren...
er möge uns vor falschen
horizonten
und dunklen abgründen bewahren
er hat den tag und die nacht
geschaffen
hat auch den alltag gemacht und
den schlaf...
gott hat auch den traum und das
täglich leben geschaffen...
und - er kann gewiss nicht überall
sein - er möge in unsere stuben
kommen und unsere
habseligkeiten segnen,
unsere tassen und teller,
die kanne, die zuckerdose
und den salzstreuer,
die essigflasche und den brotkorb
er möge vor allem die kinder
schützen und die tiere vor jeglicher
willkür...
er möge sich unser erbarmen
am tag und in der nacht
in der grossen welt und in der
kleinen welt unseres alltags...
er möge uns unsere krankheiten
überstehen lassen
und uns in der jugend und im alter
seine schulter geben,
damit wir uns von zeit zu zeit,
von gegenwart zu gegenwart,
an ihn anlehnen können,
getröstet, gestärkt und ermutigt.
amen.

Mit herzlichem Dank für alles auch im Namen meiner Familie.

Ihr Pfarrer

Günther Klöss-Schuster, Dekan

Wussten Sie schon, dass...

- unser Gemeindebrief „Kirchliche Nachrichten“ künftig nur noch 4x im Jahr (ca. alle 3 Monate) erscheinen wird? Aktuelle Infos finden Sie im Amtsblatt der Gemeinde und im Internet (Homepage, Facebook, Instagram)
- es seit Oktober 2023 wieder ein **Bibelgespräch** gibt? Unter dem Motto „**Meine Bibel lesen & verstehen**“ sind alle Interessierten eingeladen, ca. 1x im Monat in der Bibel zu lesen, darüber nachzudenken und zu reden. Merken Sie sich bitte folgende **Termine** vor: **Freitag 17.05., 21.6. und 19.07.2024** jeweils **19:30 Uhr** im Gemeindehaus
- dass wir die **Jubelkonfirmation** der Jahrgänge 1939 (85 J), 1944 (80 J), 1949 (75 J), 1954 (70 J), 1959 (65 J), 1964 (60 J), 1974 (50 J), 1999 (25 J) und 2014 (10 J) **am 5. Mai 2024** um 9.30 Uhr mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst gefeiert haben?
- insgesamt **305,00 Euro** für die **Frühjahrssammlung der Diakonie** gespendet wurden? Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!
- die **Kleidersammlung für Bethel** am Freitag, **7. Juni 2024** durchgeführt wird? Siehe dazu auch die Infos auf der nächsten Seite. Ein Flyer liegt diesem Gemeindebrief bei, Kleidersäcke finden Sie im Vorraum der Kirche. Sie können auch gerne andere gebrauchte Plastiksäcke verwenden. Bitte keine Kartons. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende!
- am **Samstag 15. Juni um 18 Uhr** unser langjähriger **Dekanatskantor KMD Reiner Gaar** in einem musikalischen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet wird? Anschließend ist bei einem Stehempfang im Gemeindehaus noch Zeit für Gespräche. Am Sonntag, 16.6., ist kein Gottesdienst.
- wir am **Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr Gottesdienst zum Lindenfest in Wüstenfelden** feiern? Dazu laden wir herzlich ein!
- Am **Samstag 6. Juli um 18 Uhr** der **Verabschiedungsgottesdienst unseres Dekans Günther Klöss-Schuster** mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski stattfinden wird? Im Anschluss wird bei einem Empfang im Gemeindehaus Zeit sein sich persönlich zu verabschieden. Am Sonntag, 7.7., ist kein Gottesdienst.



Monatsspruch Mai 2024

*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
(2. Tim 3,16)*



----- **Geburtstag feiern** -----

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier
keine Angaben gemacht**



***Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Gottes Segen
für ein schönes neues Lebensjahr.***

Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens und Geburtstags in den
„Kirchliche Nachrichten“ **nicht** einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit.
Diese Daten werden nur für kirchengemeindliche Zwecke erhoben.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen (Änderungen vorbehalten)

Rogate 5.5.	9:30	Castell	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. AM
Himmelfahrt 9.5.	9:30	Castell	Gottesdienst
Exaudi 12.5.	9:30	Castell	Gottesdienst
Freitag 17.5.	19:30	Castell	„Meine Bibel lesen & verstehen“ Bibelgespräch im Gemeindehaus
Pfingstsonntag 19.5.	9:30	Castell	Gottesdienst mit Hl. AM
Pfingstmontag 20.5.	10:00	Greuth	Gottesdienst mit Hl. AM
Hagelfeiertag 21.5.	17:00	Castell	Hagelgottesdienst
Trinitatis 26.5.	9:30	Castell	Gottesdienst
1. So.n.Trin. 2.6.	9:30	Castell	Gottesdienst
2. So.n.Trin. 9.6.	9:30	Castell	Gottesdienst mit Hl. AM
Samstag 15.6.	18:00	Castell	Gottesdienst mit Verabschiedung unseres Dekanatskantors Reiner Gaar, anschließend Empfang im Gemeindehaus
3. So.n.Trin. 16.6.	9:30	Castell	KEIN Gottesdienst
Freitag 21.6.	19:30	Castell	„Meine Bibel lesen & verstehen“ Bibelgespräch im Gemeindehaus
4. So.n.Trin. 23.6.	9:30	Castell	Gottesdienst
5. So.n.Trin. 30.6.	10:00	Wüstenfelden	Gottesdienst zum Lindenfest Wüstenfelden mit Posaunenchor und Kirchenchor
Samstag 6.7.	18:00	Castell	Gottesdienst mit Verabschiedung unseres Dekans Günther Klöss-Schuster mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski (mit Kirchenchor und Posaunenchor), anschließend Empfang im Gemeindehaus
6. So.n.Trin. 7.7.	9:30	Castell	KEIN Gottesdienst

7. So.n.Trin. 14.7.	9:30	Castell	Gottesdienst mit Hl. AM
8. So.n.Trin. 21.7.	9:30 10:30	Castell Greuth	Gottesdienst Gottesdienst
9. So.n.Trin. 28.7.	9:30	Castell	Gottesdienst
10. So.n.Trin. 4.8.	9:30	Castell	Gottesdienst mit Hl. AM
11. So.n.Trin. 11.8.	9:30	Castell	Gottesdienst

Jeden Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr Friedensgebet in der Kirche.

Änderungen und aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Mitteilungen im Amtsblatt, auch online unter <https://vgem-wiesentheid.de/amtsblatt> oder der Homepage des Dekanats unter <https://www.dekanat-castell.de/termine-im-dekanat>
Dort finden Sie auch alle weiteren Gottesdienste im Dekanat



Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich beerdigt wurden:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Angaben gemacht

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDATINNEN UND KANDIDA- TEN GESUCHT und gefunden

Wir haben gesucht und haben 12 Mitglieder unserer Kirchengemeinde gefunden, die bereit sind für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

Die Namen der Kandidierenden werden in den vorläufigen Wahlvorschlag aufgenommen und im Gottesdienst am Pfingstsonntag bekannt gegeben.

Ich danke herzlich allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben und wünsche Gottes reichen Segen.

Nichtsdestotrotz dürfen noch Kandidierende vorgeschlagen werden.

Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Die KandidatInnen werden sich in einem späteren Gemeindebrief vorstellen.

Gewählt wird per Briefwahl Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Monatsspruch Juni 2024

Mose sagt: Fürchtet euch nicht!

Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

(2. Buch Mose 14,13)

Zur Kollekte am 23. Juni für die „Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen“



Nicht alle können so wie sie wollen -

Auf die Plätze fertig los. Die Bedingungen sind scheinbar für alle gleich. Nur der eine kommt schon nicht richtig aus dem Startblock, für die andere ist die Hürde zu hoch. Der eine verknackst sich den Fuß, die andere hat schlechtes Schuhwerk.

Ein Lauf wie im richtigen Leben. Manche nehmen die Hürden des Lebens mühelos, andere straucheln.

Ja, es gibt viele offene Stellen und Arbeitskräfte werden allerorts gesucht. Aber nicht alle können eben so wie sie eigentlich wollen. Alter, Krankheit, Schicksalsschläge oder schlechte Startchancen werfen Menschen aus der Bahn. Die eine springt locker über alle Hürden, der andere verzweifelt schon, wenn er die Anforderungen sieht.

Mancher Jugendliche braucht einen individuellen Startblock oder auch jemanden der anschiebt. Für Ältere, die länger auf der (Arbeits)Bahn stehengeblieben sind oder stehen bleiben mussten sind niedrigere Hürden notwendig. Andere sind nach einer Krankheit nicht mehr in der Lage, auf die normale Strecke zurückzukehren.

Die „Aktion 1+1“ unterstützt so einen besonderen Parcours, der angepasst ist an die besonderen Situationen der Menschen. So können sie ihrer Lage gerecht in verschiedenen Projekten am Arbeitsleben teilnehmen.

Mit Ihren Spenden, die die Landeskirche nach wie vor verdoppelt, kann die „Aktion 1+1“ Projekte in Jugendwerkstätten, in Kirchengemeinden und bei der Diakonie fördern und so Arbeitsplätze schaffen, die dem individuellen Umstand der Menschen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie auch online spenden.

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 • BIC: GENODEF1EK1

Auch unser Pfarramt leitet Ihre Spende gerne weiter!



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

unter dem Motto „Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 MitarbeiterInnen, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder sozial benachteiligte Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. So dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers: **»Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme« (Joh. 6,12).**

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe für Bethel können Sie abgeben

**am Freitag 7. Juni von 8:00 bis 14:00 Uhr
am Wertstoffhof neben dem Feuerwehrhaus in Castell**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Weitere Infos unter: www.brockensammlung-bethel.de und www.bethel.de

Monatsspruch Juli 2024

*Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist*

(2. Buch Mose 23,2)

----- **Veranstaltungen und Termine** -----

Seniorenkreis und -fahrten:

Es finden nun wieder im zweimonatigen Rhythmus Seniorenfahrten statt (geplant immer am ersten Mittwoch im ungeraden Monat).

Nähere Infos können Sie zwei Wochen vorm Termin im Amtsblatt der Gemeinde unter Abtswind finden.

Nächster Termin: Die erste Fahrt in 2024 findet voraussichtlich im Mai statt.



Veranstaltungen im Dekanat und darüber hinaus:

Kammerkonzert der Kulturgemeinde Castell – „TIME STANDS STILL“ am 12.05.2024 um 17.00 Uhr in der St. Johannes Kirche

Herzliche Einladung der Kulturgemeinde Castell zu einem hochkarätigen Konzert, das die Gluck Festspiele, Fürth ausrichten werden!

Unter dem Motto „Time stands still“ erklingen mit Evelina Liubonko, Sopran, Aco Bišćević, Tenor, Susanne Herre, Laute und Bastian Uhlig am Cembalo bekannte und weniger bekannte Arien und Lieder von Gluck, Mozart, Dowland, Purcell, Monteverdi und vielen weiteren, die sich alle dem Thema „Orpheus“ und dem Motto der Gluck Festspiele 2024 „Über die Menschlichkeit der Mächtigen“ widmen.

Eintritt €20/ ermäßigt €18; Karten unter www.gluck-festspiele.de oder an der Abendkasse

Die Kulturgemeinde Castell lädt ein:

**Theater und Picknick
im Schlossgarten**

am Sonntag, 16. Juni 2024

„Mensch ärgere dich nicht“

Frei nach Motiven des polnischen
Komödiendichters Alexander Fredro
mit dem Fränkischen Theatersommer

16 Uhr Öffnung des Schlossgartens
für das Picknick

18 Uhr Theaterbeginn

Eintritt: Vorverkauf 22 €, ermäßigt 20 €
unter: Tel.: 09325/6501 oder

kulturgemeinde-castell@t-online.de

Picknickkörbe zu 24 € für 2 Personen
können vorbestellt werden unter:

Casteller Orgelwoche

**Orgelkonzert am
Sonntag, 7. Juli, 20 Uhr**

mit Gabriel Konjaev

Werke von Bach, Mendelssohn,
Gaar u.a.

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

**Chor- und Orgelkonzert
Samstag, 13. Juli, 20 Uhr**

Junge Stimmen Schweinfurt,
Ltg. Andrea Balzer

Orgel: Reiner Gaar

Werke von Purcell, Busto,
Rutter u.a.

Eintritt frei, Spenden erbeten

St. Johanneskirche zu Castell

Evangelische Jugend Castell / Markt Einersheim

Herzliche Einladung

zu unserem **Music & Message** Jugendgottesdienst
am **21. Juni 2024** um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Volkach

Weitere Informationen und Veranstaltungen findet ihr unter www.ej-meica.de

🎵🎵 **Konzerte auf dem Schwanberg** 🎵🎵

Virtuose Seitenklänge- Maximilian Mangold-Gitarre

Samstag, 11. Mai 2024, 19.30 Uhr

OPUS 4 – Sommerliche Bläsermusik aus Sachsen

Samstag, 8. Juni 2024, 19.30 Uhr

Konzert für den Schlosspark auf der Kirchentreppe

Akkordeon-Orchester der Musikschule Kitzingen mit Matthias Lux
Sonntag, 16. Juni 2024, 15.30 Uhr

Sommerkonzert – Kammerorchester PANORAMOR

Samstag, 20. Juli 2024, 19.30 Uhr

Konzert für den Schlosspark auf der Kirchentreppe

„Jagdliche Klänge“ Die Jagdhornbläser Kitzingen, Ltg Sebastian Fleischmann
Sonntag, 21. Juli 2024, 15.30 Uhr

Alle Konzerte in der St. Michaelskirche am Schwanberg

Kontakt: Sr. Dorothea Kraus, Tel. 09323/32207; dkrauss@ccr-schwanberg.de

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf der Website

www.kloster-schwanberg.de und in der Presse.

Der CVJM Haag lädt ein:

Folgende Veranstaltungen finden im CVJM-Haus in Haag statt:

Mittendrin-Gottesdienste

So. 12. Mai & So. 2. Juni jeweils um 11.00 Uhr

Der andere Gottesdienst mit Band und Lobpreis. (Kinderprogramm parallel)
Danach gibt es Snacks, Getränke und Zeit für gute Gespräche!

Steigerwaldtag am So. 7. Juli von 10 - 16 Uhr am CVJM-Haus Haag
10 Uhr Gottesdienst mit Pfr Hansjörg Kopp (parallel Kindergottesdienst)
ab 12:00 Uhr Mittagessen / 13.30 Uhr Festversammlung
anschließend Kaffeetrinken

(Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im CVJM Haus statt.)
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Weitere Infos unter: www.cvjm-haag.de



**Ich
habe
Frieden
für euch**

Night of Spirit
Bayerische Kirchennacht
19.05. 19.30 Uhr

**20. Mai 24
Pfingstmontag**

**10.00 Festgottesdienst
14.00 Hauptversammlung
10.00 Kinder-Kirchentag**

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**

Weitere Informationen auf der Homepage: <https://bayerischer-kirchentag.de>

----- **Feststehende Termine** -----

(während der Ferien nach Absprache)

Dienstag: 19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
20.00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch: 20.00 Uhr Kirchenchor
Donnerstag: 19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche

Bitte beachten Sie auch unsere Mitteilungen im Amtsblatt,
die Aushänge in den Schaukästen und die Abkündigungen.

Informationen / Adressen

Evang. - Luth. Pfarramt / Dekanat Castell
Kirchplatz 3, 97355 Castell

Tel.: 09325 97970, Fax: 09325 9797-17;

E-Mail: dekanat.castell@elkb.de

Internet: www.dekanat-castell.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag u. Freitag: 8 – 13 Uhr; Mittwoch: 13 – 17 Uhr

Dekan Günther Klöss-Schuster, Tel.: 09325/9797-14 bzw. -20;

E-mail: guenther.kloess-schuster@elkb.de



Bankverbindung: Evang.- Luth. Kirchengemeinde Castell (für Kirchgeld und Spenden): IBAN: DE59 7906 9001 0001 9366 11; BIC: GENODEF1WED

Gemeindehaus u. Kirche betreffend: Auskunft im Dekanatsbüro, Tel. 09325/97970

Kindergarten: Tel.: 09325/6699

Diakoniestationen: Markt Einersheim: 09326-9795820; Kitzingen: 09321-13520